

Feuerwerk sorgte für Panik

Laut Polizei ist Silvester heuer ohne größere Zwischenfälle verlaufen. Raketen und Böller versetzten jedoch Ponys in massive Angstzustände und ein Container wurde gesprengt.

Von Angst erfüllt galopierten die Pferde vom Ponyhof Klippklapp in Ledenitzen nach dem Jahreswechsel durch ihren Offenstall. „Raketen sind direkt über den Tieren explodiert und haben bei Ihnen eine Fluchtreaktion ausgelöst. Wir sind uns sicher, dass die Raketen bei uns nicht aus Boshaftigkeit, sondern aus Unwissenheit abgefeuert wurden“, sagt Ponyhof-Betreiberin Julia Samonig, die sich von Menschen einfach mehr Verständnis für Tiere erhofft. „Verletzungen hat zum Glück kein Pony erlitten.“

In Ebenthal flogen kurz nach Mitternacht nicht nur Raketen in die Luft, sondern auch Containerteile. „Die Altkleidersammelbox, die



Foto: Ponyhof Klippklapp



Foto: Ponyhof Klippklapp



Foto: Feuerwehr Zell-Gurnitz

Durch das Feuerwerk gerieten die Ponys in Ledenitzen in Panik. Raketen wurden unmittelbar neben der Stallung gezündet. In Ebenthal wurde ein Altkleidercontainer gesprengt (v.l.).

sich direkt neben der Straße befunden hatte, wurde durch die Sprengung komplett zerstört“, schildert ein Polizist. Das Gewand lag meterweit

verstreut. Die Ermittlungen laufen auf Hochtouren.

Im Großen ist die Silvesternacht in Kärnten jedoch ruhig verlaufen. „Ausschrei-

tungen sind ausgeblieben – was auch der erhöhten Polizeipräsenz zugeschrieben wird“, heißt es seitens der Landespolizei. Justich/Karner